

Strafrecht Besonderer Teil II

Vermögensdelikte

Bearbeitet von

Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Prof. Dr. Brian Valerius

1. Auflage 2017. Buch. XVII, 273 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 70720 9

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Strafrecht > Strafgesetzbuch](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Schriftenreihe

der Juristischen Schulung

Band 204

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Strafrecht

Besonderer Teil II

von

Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

o. Professor an der Universität Würzburg

und

Prof. Dr. Brian Valerius

o. Professor an der Universität Bayreuth

2017



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 70720 9

© 2017 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Dank der wohlwollenden Aufnahme unseres Lehrbuchs zum Allgemeinen Teil des Strafrechts präsentieren wir nunmehr ein Lehrbuch zum Besonderen Teil II, das sich mit den Vermögensdelikten beschäftigt. Die Reihe wird sodann durch ein weiteres Lehrbuch zum Besonderen Teil I komplettiert werden, der die Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter und gegen die Rechtsgüter der Allgemeinheit zum Gegenstand hat.

Auch das vorliegende Werk hat sich zum Ziel gesetzt, die behandelten Inhalte prägnant, übersichtlich und anschaulich darzustellen. Dadurch soll zum einen Studentinnen und Studenten, die sich erstmals mit den Vermögensdelikten auseinander setzen, der Einstieg in diesen Teil des materiellen Strafrechts erleichtert werden. Zum anderen soll durch die kompakte Präsentation aber auch die Examensvorbereitung unterstützt werden, indem sie eine zügige und konzentrierte Wiederholung des Prüfungsstoffs ermöglicht.

Um das Erscheinen dieses Lehrbuchs haben sich zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdient gemacht, ohne deren tatkräftige Unterstützung das Buch nicht bereits zu diesem Zeitpunkt veröffentlicht hätte werden können. Unser herzlicher Dank gilt den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern *Sandra Nöth* und *Felix Ruppert*, die das Werk schon in der Entstehungsphase maßgeblich begleitet und mit zahl- und hilfreichen Anmerkungen und Ergänzungen gefördert haben. Ferner bedanken wir uns ebenso herzlich bei den studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern *Maximilian Bunte*, *Emma Danne*, *Benjamin Ehrhardt* und *Eva Katharina Feindt* für die kritische wie gründliche Durchsicht des Manuskripts und die wertvollen Verbesserungsvorschläge, die wir gerne aufgegriffen haben.

Weitere Anregungen und konstruktive Kritik aus dem Leserkreis sind jederzeit willkommen! Sie erreichen uns unter hilgendorf@jura.uni-wuerzburg.de bzw. unter brian.valerius@uni-bayreuth.de.

Würzburg/Bayreuth, November 2016

Eric Hilgendorf

Brian Valerius

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
§ 1. Einführung	1
§ 2. Diebstahl (§ 242 StGB)	3
I. Grundlagen	3
II. Objektiver Tatbestand	5
1. Tatobjekt	5
2. Tathandlung	7
III. Subjektiver Tatbestand	15
1. Vorsatz	15
2. Zueignungsabsicht	16
3. Rechtswidrigkeit der beabsichtigten Zueignung	23
IV. Strafantragserfordernisse	25
1. Haus- und Familiendiebstahl (§ 247 StGB)	25
2. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen (§248a StGB)	26
§ 3. Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 StGB)	29
I. Grundlagen	30
II. Die einzelnen Regelbeispiele	32
1. Einbruchs- und Nachschlüsseldiebstahl (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	32
2. Diebstahl besonders gegen Wegnahme gesicherter Sachen (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	35
3. Gewerbsmäßiges Stehlen (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	36
4. Ausnutzen von Notlagen (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	37
5. Sonstige Regelbeispiele (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4, 5 und 7)	37
III. Vorsatz analog § 15 StGB	37
IV. Geringwertigkeitsklausel (Abs. 2)	38
V. Versuch	38
VI. Konkurrenzen	40
§ 4. Diebstahlsqualifikationen (§§ 244, 244a StGB)	41
I. Grundlagen	42
II. Diebstahl mit Waffen (§ 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	42
1. Grundlagen	42
2. Bei sich führen eines gefährlichen Werkzeugs (lit. a)	43
3. Bei sich führen eines sonstigen Werkzeugs oder Mittels (lit. b)	48
4. Teilrücktritt	50
III. Bandendiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	51
1. Grundlagen	51
2. Mitglied einer Bande	51
3. Stehlen unter Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds	54

IV. Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	55
1. Grundlagen	55
2. Wohnungsbumpriff	56
V. Schwerer Bandendiebstahl (§ 244a StGB)	57
VI. Beteiligung	57
1. Sukzessive Beteiligung	57
2. Sukzessive Verwirklichung von Qualifikationsmerkmalen	59
VII. Konkurrenzen	59
§ 5. Unterschlagung (§ 246 StGB)	61
I. Grundlagen	61
II. Grunddelikt (Abs. 1)	62
1. Objektiver Tatbestand	62
2. Subjektiver Tatbestand	65
III. Qualifikation der veruntreuenenden Unterschlagung (Abs. 2)	66
IV. Konkurrenzen	66
§ 6. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs (§ 248b StGB)	69
I. Grundlagen	69
II. Objektiver Tatbestand	70
III. Konkurrenzen	71
§ 7. Betrug (§ 263 StGB)	73
I. Grundlagen	74
II. Objektiver Tatbestand	76
1. Täuschung über Tatsachen	76
2. Irrtum	84
3. Vermögensverfügung	88
4. Vermögensschaden	94
III. Subjektiver Tatbestand	107
1. Grundlagen	107
2. Vorsatz	108
3. Absicht rechtswidriger (stoffgleicher) Bereicherung	108
IV. Abgrenzung von Betrug und Diebstahl	111
1. Grundlagen	111
2. Sachbetrug und Trickdiebstahl	112
3. Dreiecksbetrug und Diebstahl in mittelbarer Täterschaft	115
V. Besonders schwerer Fall des Betrugs	117
VI. Konkurrenzen	118
§ 8. Computerbetrug (§ 263a StGB)	121
I. Grundlagen	121
II. Objektiver Tatbestand	123
1. Unbefugte Einwirkung auf den Ablauf eines Datenverarbeitungsvorgangs	123
2. Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs	130
3. Vermögensschaden	131
III. Subjektiver Tatbestand	131
IV. Konkurrenzen und Wahlfeststellung	132

Inhaltsverzeichnis

DIE FACHBUCHHANDLUNG		IA
§ 9. Versicherungsmißbrauch (§ 265 StGB)	133	
I. Grundlagen	133	
II. Objektiver Tatbestand	134	
III. Subjektiver Tatbestand	134	
IV. Konkurrenzen	135	
§ 10. Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	137	
I. Grundlagen	137	
II. Objektiver Tatbestand	138	
1. Bezugssubjekte des Erschleichens	138	
2. Entgeltlichkeit der Leistung	139	
3. Erschleichen	140	
III. Subjektiver Tatbestand	141	
IV. Konkurrenzen	141	
§ 11. Untreue (§ 266 StGB)	143	
I. Grundlagen	143	
II. Objektiver Tatbestand	145	
1. Missbrauchstatbestand (Abs. 1 Var. 1)	145	
2. Treubruchstatbestand (Abs. 1 Var. 2)	146	
3. Vermögensbetreuungspflicht	147	
4. Vermögensnachteil	149	
III. Subjektiver Tatbestand	151	
IV. Konkurrenzen	152	
§ 12. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	153	
I. Grundlagen	153	
II. Objektiver Tatbestand	153	
III. Konkurrenzen	156	
§ 13. Sonstige Betrugs- und Untreuedelikte	157	
I. Grundlagen	157	
II. Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	157	
III. Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB)	159	
IV. Kreditbetrug (§ 265b StGB)	159	
V. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	160	
VI. Konkurrenzen	161	
§ 14. Raub (§ 249 StGB)	163	
I. Grundlagen	163	
II. Objektiver Tatbestand	164	
1. Wegnahme einer fremden beweglichen Sache	164	
2. Qualifiziertes Nötigungsmittel	165	
3. Finalzusammenhang	166	
III. Subjektiver Tatbestand	170	
IV. Konkurrenzen	170	
§ 15. Raubqualifikationen (§§ 250, 251 StGB)	171	
I. Grundlagen	172	

II. Schwerer Raub (§ 250 StGB)	172
1. Grundlagen	172
2. Strafschärfende Umstände der Tatbegehung	172
3. Strafschärfende Folgen der Tat	174
III. Raub mit Todesfolge (§ 251 StGB)	176
IV. Konkurrenzen	177
 § 16. Räuberischer Diebstahl (§ 252 StGB)	179
I. Grundlagen	179
II. Objektiver Tatbestand	180
1. Vortat	180
2. Tatsituation	181
3. Qualifizierte Nötigungsmittel	183
III. Subjektiver Tatbestand	183
IV. Täterschaft und Teilnahme	185
V. Konkurrenzen	186
 § 17. (Räuberische) Erpressung (§§ 253, 255 StGB)	187
I. Grundlagen	187
II. Objektiver Tatbestand	189
1. Nötigungsmittel	189
2. Nötigungserfolg	190
3. Vermögensverfügung	191
4. Vermögensnachteil	197
III. Subjektiver Tatbestand	199
IV. Rechtswidrigkeit	200
V. Konkurrenzen	201
 § 18. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB)	203
I. Grundlagen	203
II. Objektiver Tatbestand	205
1. Täter und Tathandlung	205
2. Tatopfer	206
3. Tatsituation	208
III. Subjektiver Tatbestand	209
IV. Konkurrenzen	210
 § 19. Begünstigung (§ 257 StGB)	211
I. Grundlagen	211
II. Objektiver Tatbestand	213
1. Rechtswidrige Vortat eines anderen	213
2. Vorteile der Vortat	214
3. Hilfe leisten	215
III. Subjektiver Tatbestand	216
IV. Strafausschließungsgrund	216
V. Konkurrenzen	217
 § 20. Strafvereitelung (im Amt) (§§ 258, 258a StGB)	219
I. Grundlagen	220

Inhaltsverzeichnis

DIE FACHBUCHHANDLUNG

II. Objektiver Tatbestand	221
1. Verfolgungsvereitelung (§ 258 Abs. 1 StGB)	221
2. Vollstreckungsvereitelung (§ 258 Abs. 2 StGB)	224
3. Strafvereitelung im Amt (§258a StGB)	225
III. Subjektiver Tatbestand	226
IV. Strafausschließungsgründe (§ 258 Abs. 5 und 6 StGB)	226
 § 21. Hehlerei (§§ 259, 260, 260a StGB)	229
I. Grundlagen	230
II. Objektiver Tatbestand	231
1. Rechtswidrige Vortat	231
2. Tatobjekt	232
3. Tathandlungen	234
III. Subjektiver Tatbestand	236
IV. Konkurrenzen	237
 § 22. Geldwäsche (§ 261 StGB)	239
I. Grundlagen	241
II. Objektiver Tatbestand	242
1. Tatobjekt	242
2. Verschleierungs- und Vereitelungstatbestand (Abs. 1)	244
3. Isolierungstatbestand (Abs. 2)	244
III. Subjektiver Tatbestand	245
IV. Konkurrenzen	246
 § 23. Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	247
I. Grundlagen	247
II. Objektiver Tatbestand	248
1. Tatobjekt	248
2. Tathandlungen des Abs. 1	249
3. Tathandlung des Abs. 2	250
III. Subjektiver Tatbestand	252
 § 24. Sonstige Sachbeschädigungsdelikte	253
I. Grundlagen	253
II. Datenveränderung (§ 303a StGB)	253
III. Computersabotage (§ 303b StGB)	254
IV. Gemeinschädliche Sachbeschädigung (§ 304 StGB)	255
V. Zerstörung von Bauwerken (§ 305 StGB)	256
VI. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	257
 § 25. Wesentliche Definitionen	259
Sachverzeichnis	267
Verzeichnis der Prüfungsschemen	273

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG